

Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

In der Arbeitsgruppe für Experimentelle Psychobiologie (Prof. Sigrid Elsenbruch) am **Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensimmunbiologie** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in)

(Entgeltgruppe 13 TV-L / 65% - befristet)

in Teilzeit zu besetzen. Die Beschäftigung ist für die Dauer von 3 Jahren mit der Zielsetzung der Promotion vorgesehen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Teilprojekt des Sonderforschungsbereichs SFB1280 „Extinction Learning“. Projektziel ist ein besseres Verständnis von Schmerzbezogenen Lern- und Gedächtnisprozessen bei viszeralen und somatischen Schmerzen im Kontext von akuten oder chronischen Entzündungsprozessen. Die geplante Mitarbeit erfolgt in einem dynamischen Forschungsteam und umfasst die Planung und Durchführung von Experimenten mit Gesunden sowie Patienten/innen, Auswertung und Publikation von Forschungsergebnissen.
- Experimentelle, interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle zwischen Biopsychologie, Schmerzforschung und den Neurowissenschaften.
- Sie nutzen Methoden der Verhaltens- und Neurowissenschaften, um bei Gesunden und Patientinnen/Patienten mit chronischen Bauchschmerzen Lern- und Gedächtnisprozesse zu erforschen. Dabei sollen neben der Furchtkonditionierung auch neue Lernparadigmen zum Einsatz kommen, welche u.a. die Bedeutung von Stress oder Entzündungsprozessen auf das Schmerzgedächtnis analysieren.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, Neurowissenschaften oder einer angrenzenden Disziplin (Diplom oder Master)
- Ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse an klinisch-orientierten, interdisziplinären Forschungsansätzen zum Thema Schmerz, Gedächtnis und chronische Entzündung mit dem Ziel der Promotion
- Vorerfahrungen in biopsychologischen und/oder neurowissenschaftlichen Forschungsprojekten bzw. Messverfahren beim Menschen
- Sicherheit im Umgang mit Probanden bzw. Patienten/innen
- Hohe Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit und exzellente kommunikative Kompetenzen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (eine .pdf Datei) unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **657** innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige auf unserer Homepage an

Frau Univ.-Prof. Dr. Sigrid Elsenbruch
Universitätsklinikum Essen
Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensimmunbiologie
Hufelandstraße 55
45147 Essen
E-Mail: sigrid.elsenbruch@uk-essen.de

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß der jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz.

Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter: www.uk-essen.de